

Newsletter Januar 2018

Inhalt

Stellenausschreibungen (Seite 2)

Stellenausschreibung für das BREBIT-Projekt2018 (Deadline: 31.01.2018)

Bildungsmaterialien (Seiten 2-4)

1. Raus in die Natur, Frischluftzeit für Familien - NaturGut Ophoven e.V.
2. BNE in Freiwilligendiensten: Trägerverbund stellt ein dauerhaftes Onlineangebot zur Verfügung
3. finep stellt neue kostenlose Broschüre „Ideen für die entwicklungspolitische Bildung im ländlichen Raum“ zur Verfügung
4. finep stellt neue kostenlose Broschüre „Globale Lerngärten. Anregungen für das Globale Lernen im Grünen.“ zur Verfügung
5. Filmclips und podcasts von Jugendlichen aus dem Kölner Gymnasium Thusneldastraße
6. Qualitätskatalog für außerschulische Anbieterinnen und Anbieter von Bildung für nachhaltiger Entwicklung (BNE) im Land Brandenburg (MLUL)

Wettbewerbe (Seiten 4-5)

1. Sonderwettbewerb "Soziale Natur" in der UN-Dekade Biologische Vielfalt (2011-2020)
2. Wettbewerb „Blauer Kompass“/Auszeichnung von Projekten zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels/Umweltbundesamt (UBA)

Förderungen der EU und des Bundes (Seite 5)

1. Zweite ESF-Förderrunde
2. Förderung von Klimaschutz-Modellprojekten in Kommunen. Neue Förderrunde des BMUB in 2018!

Tagungen (Seite 6)

Jubiläumsfeier mit Fachtagung am 23. März 2018 der Wildnisschule an der Teerofenbrücke im Schloss Criewen, Referatensuche und Vorankündigung folgender Tagungen und Themen der Brandenburger Akademie des Jahres 2018

Stellenausschreibungen

RAA Brandenburg (Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie) schreibt Stellen für das BREBIT- Projekt 2018 aus/ hier: Konzeption und Durchführung von Projekttagen an Schulen (<http://www.raa-brandenburg.de>)

Es werden im Rahmen der BREBIT - Brandenburger Entwicklungspolitische Bildungs - und Informationstage (<https://www.brebit.org/Was-ist-BREBIT/Ueber-uns>) - für 2018 die Konzeption und Durchführung von Projekttagen an Schulen unter der Trägerschaft des RAA ausgeschrieben.

Jahresthema 2018: Alles für uns? Ressourcen schonen. Reichtum fair teilen. Gesellschaft gestalten. Informationen zum Jahresthema unter www.brebit.org

und

https://www.brebit.org/Page0/Willkommen/Ausschreibung-fuer-BREBIT-Referent_innen-2018.html

Fragen zur Ausschreibung bitte per Mail an: info@brebit.org

Bildungsmaterialien

1. Raus in die Natur, Frischluftzeit für Familien - NaturGut Ophoven e.V.

Das Projektteam des Kompetenzzentrums des NaturGuts Ophoven e.V. stellt nach Abschluss ihrer 1 ½ jährigen Studie „Familien in der Natur“ eine kostenfreie Themenmappe (fünf Themen, 5 Karten)

mit dem Titel „Zielgruppe Familie! Die Bedeutung von Familien für Umweltbildungseinrichtungen“ zur Verfügung. Die Mappe richtet sich dabei an Interessierte und Multiplikatoren aus Bildungszentren, die schnell nützliches Hintergrundwissen und somit weitere Arbeitsimpulse für die Arbeit mit Familien erhalten werden. Denn Eltern wünschen sich mehr Anregung und Inspiration für familiäre Freizeitgestaltung in der Natur.

Informationen dazu: www.naturgut-ophoven.de

und unter

<https://naturgut-ophoven.de/kompetenzzentrum-umwelt-und-klima/projekte/familien-in-der-natur/>

Die kostenfreie Bestellung bitte an folgende E-Mail-Adressen:

ute.pfeiffer-frohnert@naturgut-ophoven.de

oder

sonja.fasbender@naturgut-ophoven.de.

2. BNE in Freiwilligendiensten: Trägerverbund aus Arbeiterwohlfahrt, Naturschutzbund, Evangelischer Freiwilligendienst und Bund der Deutschen Katholischen Jugend stellt ein dauerhaftes Onlineangebot zur Verfügung

Die Mitglieder des oben genannten Trägerverbundes möchten nach Abschluss ihres Projekts „BNE in den Freiwilligendiensten“ ein dauerhaftes Onlineangebot zur Verfügung stellen, das die Vernetzung und den Austausch zwischen den pädagogischen Fachkräften der Freiwilligendienste

untereinander fördern soll. Der Materialienpool bietet Dokumente und Informationen sowie Methodenbeschreibungen zahlreicher BNE-Akteure an. Sie können für die gesetzlich vorgeschriebenen Bildungstage der Freiwilligen hinzugezogen werden. In folgenden Kategorien sind derzeit Materialien eingestellt:

BNE allgemein, Energie und Ressourcen, Ernährung, Flucht und Migration, Mobilität, Planspiele, Postwachstum und Wohlstand, Tourismus und Events, vernetzte Welt sowie bewährte Seminarkonzepte.

Die Materialien sind zu erhalten unter: www.bne-freiwilligendienste.de

Zusätzliche Angebote: Interessenten können nach ihrer Registrierung eigene Bildungskonzepte einstellen und mit anderen Nutzern*innen teilen.

3. finep, forum für internationale entwicklung und planung stellt ab sofort neue kostenlose Broschüre zur Thematik „Ideen für die entwicklungspolitische Bildung im ländlichen Raum“ zur Verfügung

In den großen Städten unseres Landes finden viele Aktionen und Angebote in Sachen entwicklungspolitische Bildung statt. Wie erreichen entwicklungspolitisch ausgerichtete Akteure die Menschen des ländlichen Raumes in Sachen „Globale Themen“? Die finep entwickelt Bildungsangebote, die auf den ländlichen Raum zugeschnitten sind und dabei auf die Spezifität desselben eingeht (Z.B. *Welche Methoden und Inhalte eignen sich dort besonders? Wie gelingt eine engere Zusammenarbeit mit Vereinen vor Ort?*) In der neuen Broschüre (20 Seiten, DinA5) sind erfolgreiche Aktionsformen zusammengestellt. Diese richten sich an alle Akteure, die bereits aktiv im ländlichen Raum aktiv sind oder es werden wollen.

Die digitale Version ist unter www.lwabor-entwicklungspolitik.de/material/download kostenfrei zu erhalten.

Für die Zusendung der analogen Broschüre kontaktieren Sie bitte:

Elisa Schwemmler, elisa.schwemmler@finep.org, 0711/93 27 68 - 68

Weitere Informationen zu finep: www.finep.org

4. finep („forum für internationale entwicklung und planung“) stellt ab sofort neue kostenlose Broschüre zur Thematik „Globale Lerngärten. Anregungen für das Globale Lernen im Grünen“ zur Verfügung

Das finep hat eine neue Broschüre zum Thema Globales Lernen im Grünen erstellt. Das zweijährige Projekt unter der Thematik globaler Nachhaltigkeit hat neue und ganz unterschiedliche Wege und Orte der Ansprache im Freien gewählt. Dabei entstanden große und kleine, runde und eckige, bunte und schlichte Installationen, die mal zum Mitspielen, mal zum Betrachten und mal zum Innehalten einladen..., wie z. B. die Holzlitfaßsäule im Bürgergarten Osnabrück oder die Lernbänke am Aussichtspunkt Katharinenlinde in Esslingen am Neckar. In der Broschüre, bestehend aus 32 Seiten im DIN A5 Format, sind für alle Interessenten die Ergebnisse des finep – Projektes mit zahlreichen Bildern dargestellt und aufbereitet.

Diese Broschüre ist digital unter

www.globale-lerngaerten.de/medien.html kostenlos zu erhalten.

Für die versandkostenfreie analoge Version kontaktieren Sie bitte:

Elisa Schwemmler, elisa.schwemmler@finep.org, 0711/93 27 68 - 68 erhältlich.
Mehr zum Projekt gibt es unter www.globale-lerngaerten.de zu erfahren

5. Filmclips und Podcasts von Jugendlichen aus dem Kölner Gymnasium Thusneldastraße zum Thema: „Die Weltklimakonferenz und ich?!“/OroVerde - Die Tropenwaldstiftung

Im Rahmen des OroVerde-Umweltbildungsprojektes „Die Weltklimakonferenz und ich?!“ besuchten Schüler*innen des Gymnasiums Thusneldastraße in Köln Deutz und junge Erwachsene zwischen 18 – 20 Jahren die Klimakonferenz 2017 in Bonn. Die von ihnen getätigten Interviews wurden in Form von professionellen Filmclips und Podcasts aufbereitet. Alle Videos und Podcasts können hier kostenlos eingesehen und abgerufen werden:

www.regenwald-schuetzen.org/projekte-in-der-eu/die-weltklimakonferenz/podcasts-und-filmclips.html

Für Lehrer bieten sich die Clips auch als Unterrichtseinstieg zusammen mit dem kostenlosen Unterrichtsmaterial zur Klimakonferenz an:

www.regenwald-schuetzen.org/projekte-in-der-eu/die-weltklimakonferenz/materialien-und-tipps.html, www.oroverde.de, www.facebook.com/regenwaldschutz

6. Qualitätskatalog für außerschulische Anbieterinnen und Anbieter von Bildung für nachhaltiger Entwicklung (BNE) im Land Brandenburg (MLUL) erschienen

Der Qualitätskatalog ist kostenlos abrufbar unter:

<http://www.mlul.brandenburg.de/cms/media.php/lbm1.a.3310.de/BNE-Qualitaetskatalog-BB.pdf>

Wettbewerbe

1. Sonderwettbewerb "Soziale Natur" in der UN-Dekade Biologische Vielfalt (2011-2020)

Die UN-Dekade Biologische Vielfalt in Deutschland lenkt seit diesem Jahr den Blick auf die Chancen, die Natur für den sozialen Zusammenhalt bietet. Im Rahmen des Sonderwettbewerbs „Soziale Natur – Natur für alle“ zeichnet sie vorbildliche Projekte aus, die verdeutlichen, wie soziale Grenzen und Hindernisse überwunden werden und gemeinsame Naturerlebnisse das Miteinander stärken.

Die drei im Vordergrund stehenden Themenfelder sind: „Grüne Orte“, „Naturerlebnisse und Aktionen“ sowie „Kontaktpunkte mit Natur“.

Für die Anmeldung sind im Internet Materialien zusammengestellt:

<https://www.undekade-biologischevielfalt.de/soziale-natur/sonderwettbewerb-soziale-natur/>
und

<https://www.undekade-biologischevielfalt.de/soziale-natur/materialien-soziale-natur/?L=0>

Der Wettbewerb läuft noch bis zum Ende der UN-Dekade 2020

Die ANU ist durch die Vorsitzende Annette Dieckmann in der Jury zur Auszeichnung der Dekade-Projekte vertreten.

2. Wettbewerb „Blauer Kompass“/Auszeichnung von Projekten zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels/Umweltbundesamt (UBA)

Bewerbungsschluss für diesen Wettbewerb ist der 11. März 2018. Gesucht werden lokale und regionale Projekte in den drei Kategorien

1. private und kommunale Unternehmen
2. Bildungs- und Forschungseinrichtungen
3. Vereine, Verbände und Stiftungen

die Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel, wie z.B. Begrünung von Bürodächern oder Sonnenschutzmaßnahmen für Spielplätze, initiiert haben.

Die vier Sieger werden in einer feierlichen Veranstaltung im Bundesumweltministerium in Berlin im Juni 2018 ausgezeichnet.

Weitere Informationen:

Wettbewerbsbüro „Blauer Kompass“ c/o co2online, Tel.: 030/780 9665 23,
blauerkompass@uba.de,

www.umweltbundesamt.de/der-zweite-wettbewerb-2016-0 und
<https://www.undekade-biologischevielfalt.de/wettbewerbe/die-wettbewerbe/>

Förderungen der EU und des Bundes

1. Grüne Schlüsselkompetenzen im Beruf/ Zweite ESF (Europäischer Sozialfond)-Förderrunde für Nachhaltigkeit im Beruf

Zweite Förderphase des ESF- Bundesprogramms "Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern – Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf (BBNE)".

Für Projekte der zweiten Förderrunde stellen das Bundesumweltministerium und die Europäische Union von 2019 bis 2022 rund 9,5 Millionen Euro europäischer Mittel und rund 7,7 Millionen Euro aus Bundesmitteln bereit. BBNE ist das erste Bundesprogramm mit explizitem Umwelt- und Klimaschutzschwerpunkt in der Geschichte des Europäischen Sozialfonds (ESF). Programmstart war 2015, Ziel ist es, die Qualifizierung für Green Economy, Energiewende und Klimaschutz zu sichern und einem möglichen Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Die Antragstellung ist vom 1.2.2018 bis 30.04.2018 möglich.

Alle Informationen unter:

<https://www.bmub.bund.de/pressemitteilung/gruene-schluesselkompetenzen-im-beruf/>

2. Förderung von Klimaschutz-Modellprojekten in Kommunen. Neue Förderrunde in 2018!

Das Bundesumweltministerium fördert sieben Klimaschutz-Modellprojekte mit insgesamt 7,5 Millionen Euro. Dazu können ab dem 1. Januar 2018 bis zum 15. April 2018 neue Projektskizzen eingereicht werden

Alle Informationen zu den Auswahl- und Förderbedingungen finden Sie unter:

www.klimaschutz.de/kommunale-modellprojekte.

Weitere Informationen zur Nationalen Klimaschutzinitiative: www.klimaschutz.de.

Alle bereits geförderten Projekte unter: <http://www.bmub.bund.de/N54441>

Tagungen

1. **Einladung zur Wildnisschulen-Tagung 2018 der Wildnisschule an der Teerofenbrücke im Nationalpark Unteres Odertal nördlich von Schwedt**

Die Wildnisschule Teerofenbrücke lädt anlässlich ihres 20jährigen Bestehens zu einer Fachtagung unter dem Motto „Wildnisschulen in Deutschland vor neuen umweltpädagogischen Herausforderungen“ ein und sucht dazu gleichzeitig engagierte Referenten die eingeladen sind, in „zwanzig Minuten-Blöcken“ zu einem Thema ihrer Wahl (möglichst innerhalb Wildnispädagogik) ihren Redebeitrag nebst kleiner Diskussionsrunde abzuhalten.

Die Tagung findet am 23.März 2018 vermutlich aus Platzgründen im „Schloss Criewen“ (südlich von Schwedt) statt.

Als Übernachtungsmöglichkeit wird explizit auf die Wildnisschule Teerofenbrücke verwiesen.

Ansprechpartner:

Uta Böhme, Studienleiterin Brandenburgische Akademie

<http://www.brandenburgische-akademie.de/de/> und

<http://brandenburgische-akademie.de/de/kontakt-anreise/>

und

Evelyn Patsch, Leiterin Wildnisschule Teerofenbrücke

<http://www.wildnisschule-teerofenbruecke.de/> und

<http://www.wildnisschule-teerofenbruecke.de/anreise/>

Weitere Tagungen der Brandenburgischen Akademie „Schloss Criewen“ sind zu folgenden Themen und Daten geplant:

- a) Invasive Arten in Mitteleuropa – die Einwanderung von Pflanzen und Tieren/ Termin: 03. – 04.05.2018
- b) Wisente auf Wilder Weide – Arterhaltung und Ökologie (Grünlandkonferenz 2018)/Termin: 27. -28.09.2018
- c) Moore in Mitteleuropa – Bestand, Bedrohung, Bereicherung (Moorkonferenz 2018)/Termin: 18. -19.10.2018
- d) Fließgewässer- Unterhaltungsmaßnahmen – Ausgleich zwischen Ökologie und Ökonomie (Auenkonferenz 2018)/Termin: 22. - 23.11.2018